



Regionaljournal Steiermark



Jäger von Baum erschlagen

Ein 51-jähriger Jäger wurde Sonntagabend von umstürzenden Bäumen in einer Ansitzhütte getroffen und tödlich verletzt.

Am 4.8.2013 begab sich ein 51-Jähriger aus Radmer mit seiner 39-jährigen Lebensgefährtin in das Jagdrevier im so genannten Finstergraben. Sie setzten sich in eine dortige Ansitzhütte. Gegen 19:30 Uhr wollten die beiden aufgrund eines aufziehenden Gewittersturmes die Hütte verlassen und den Heimweg antreten. Noch bevor sie die Ansitzhütte verlassen konnten, stürzten mehrere ca. 20 Meter hohe Fichten auf die Hütte. Der 51-Jährige wurde unter einem Baumstamm eingeklemmt, seine Lebensgefährtin konnte sich aus eigenen Kräften aus der total zerstörten Hütte befreien. Da in diesem Bereich kein Mobiltelefonempfang möglich war, lief die Frau ca. drei Kilometer zum nächsten Anwesen, von wo die Einsatzkräfte verständigt wurden. Der Notarzt konnte nur mehr den Tod des 51-jährigen Jägers feststellen. Die 39-jährige Frau wurde unbestimmten Grades verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert.

